

Zürich, im Mai 2011

## Informationsschreiben Nr. 11

Sehr geehrte Damen und Herren

Die finanzielle Lage der **INVOR** ist nach wie vor sehr gut, obwohl die Kapitalmärkte im 2010 lediglich bescheidene Erträge ermöglichten. Unsere technischen Grundlagen und Rückstellungen sind nachhaltig festgelegt und der Deckungsgrad von 113.2% ist im Vergleich mit anderen Pensionskassen gut. Die vorsichtige Anlagepolitik des Stiftungsrates hat auch im 2010 zur guten finanziellen Lage beigetragen.

### 1. Jahresergebnis 2010

Wegen Devisenverlusten beim Euro und Wertberichtigungen bei Liegenschaften musste im Berichtsjahr 2010 die Wertschwankungsreserve um CHF 12,3 Mio. aufgelöst werden. Der Vermögensertrag betrug lediglich CHF 6,7 Mio. gegenüber CHF 70,7 Mio. im Vorjahr, die Rendite liegt bei +2.15% (Vorjahr: +9.47%). Der Versichertenbestand ist wegen Verminderung der Belegschaft aus wirtschaftlichen Gründen bei zwei angeschlossenen Firmen leicht zurückgegangen.

Weitere Details entnehmen Sie dem beiliegenden Kurzbericht zur Jahresrechnung 2010.

### 2. Ausblick 2011

Die Rendite des ersten Quartals 2011 beträgt +0.93%, der Deckungsgrad per 31. März 2011 wird auf 113.3% geschätzt. Die Vermögensanlagen haben sich im Rahmen der Kapitalmärkte entwickelt. Bei den Obligationen Euro ist seit März 2011 die Hälfte des Fremdwährungsrisikos abgesichert.

Die Wohnsiedlung „Bederstrasse“ in Zürich wird zurzeit umfangreich saniert, die Wohnungen mussten dazu geräumt werden. Bei zwei weiteren Liegenschaften in Bern und Solothurn stehen die Sanierungsentscheide an.

Im Herbst findet die Wahl des Stiftungsrates für die Amtsduer 2012-2014 statt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an den Leiter Geschäftsstelle, Herrn M. Zehnder (Tel: 043 817 73 84) oder an den Stiftungsratspräsidenten, Herrn F. Burger (Tel: 079 333 60 10).

Freundliche Grüsse

**INVOR Vorsorgeeinrichtung Industrie**

Fred Burger  
Präsident des Stiftungsrats

Meinrad Zehnder  
Leiter Geschäftsstelle

Beilage: Kurzbericht zur Jahresrechnung 2010

## Jahresbericht 2010

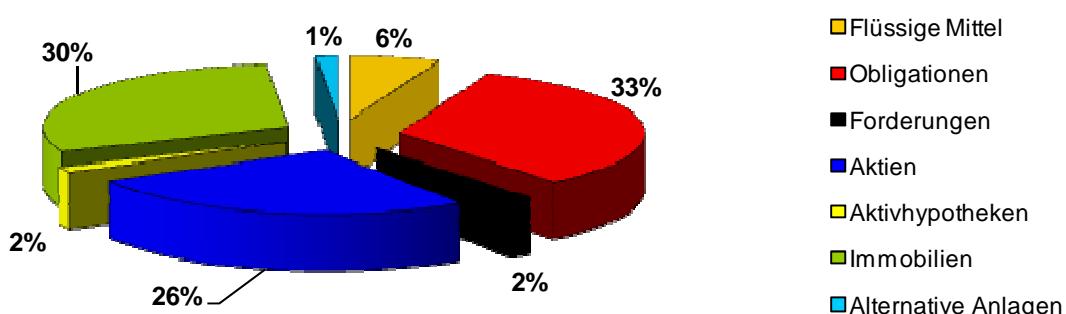
Per 1. Januar 2011 sind bei der Sammelstiftung INVOR 13 Firmen angeschlossen, per 31. Dezember 2010 waren 1008 aktive Versicherte und 1631 Rentenbezüger versichert.

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2010 beträgt CHF 676,4 Mio. Die nachstehende Aktivseite der **Bilanz** zeigt die Zusammensetzung des Vermögens zu Marktwerten.

Aktiven (TCHF)	31.12.2010	31.12.2009
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	39'261	35'302
Anlagen beim Arbeitgeber	104	1'286
Übrige Forderungen und Debitoren	9'964	7'907
Obligationen	226'152	223'091
Aktien	177'919	161'025
Aktivhypotheken	10'305	10'320
Immobilien	203'030	241'943
Alternative Anlagen	9'539	22'811
Aktive Rechnungsabgrenzung	92	178
<b>Total Aktiven</b>	<b>676'366</b>	<b>703'863</b>

Das Vermögen setzt sich prozentual wie folgt zusammen:

### Vermögensaufteilung



Die **Rendite** auf den Vermögensanlagen betrug im Jahr 2010 **+2.15%** (Vorjahr +9.47%).

Dem Vermögen wird das zur Deckung der Verpflichtungen notwendige Vorsorgekapital (inkl. technische Rückstellungen) gegenübergestellt. Dieses Vorsorgekapital wird vom Experten für die berufliche Vorsorge gemäss Art. 53 Abs. 2 BVG nach anerkannten Grundsätzen berechnet. Die Berechnungen per 31. Dezember 2010 basieren wie im Vorjahr auf den technischen Grundlagen BVG 2005 und einem technischen Zinssatz von 3.0%.

<i>Passiven (TCHF)</i>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
Verbindlichkeiten	<b>8'728</b>	13'084
Passive Rechnungsabgrenzung	<b>507</b>	586
Nicht-technische Rückstellungen	<b>2'968</b>	6'799
Vorsorgekapital aktive Versicherte	<b>168'289</b>	163'738
Vorsorgekapital Rentner	<b>355'911</b>	370'419
Vorsorgekapital pendente Invaliditätsfälle	<b>9'996</b>	7'992
Technische Rückstellungen	<b>51'952</b>	50'877
Wertschwankungsreserve	<b>77'356</b>	89'708
Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke	<b>659</b>	659
Freie Mittel auf Ebene Vorsorgeeinrichtung	<b>0</b>	0
<b>Total Passiven</b>	<b>676'366</b>	703'863

Das um die kurzfristigen Verbindlichkeiten und die nicht-technischen Rückstellungen bereinigte Vorsorgevermögen beträgt CHF 663,5 Mio. (Vorjahr: CHF 682,7 Mio.). Diesem Betrag steht das notwendige Vorsorgekapital von CHF 586,1 Mio. (Vorjahr: CHF 593,0 Mio.) gegenüber. Die Wertschwankungsreserve beträgt CHF 77,4 Mio. (Vorjahr: CHF 89,7 Mio.). Auf Ebene Vorsorgeeinrichtung bestehen keine freien Mittel, auf Ebene Vorsorgewerke CHF 0,7 Mio.

Die **Betriebsrechnung 2010** zeigt folgende Vermögensveränderung, wobei Kursgewinne und Kursverluste auf den Anlagen gemäss Swiss GAAP FER 26 als Einnahmen ausgewiesen werden.

<i>Einnahmen (TCHF)</i>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Beiträge Arbeitnehmer	6'870	7'164
Beiträge Arbeitgeber	7'116	7'402
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	756	279
Einlagen aus Liquidation Personalfürsorgestiftung	0	21
Einlagen Neuanschluss	0	8'606
Eintrittsleistungen	13'930	21'388
Ergebnis aus Vermögensanlage, sonstiger Ertrag	6'754	70'756
<b>Total Einnahmen</b>	<b>35'426</b>	115'617
<i>Ausgaben (TCHF)</i>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Reglementarische Leistungen	40'886	38'356
Austrittsleistungen	12'165	14'020
Versicherungsaufwand	117	111
Verwaltungskosten	1'409	1'373
Sonstiger Aufwand	82	77
<b>Total Ausgaben</b>	<b>54'660</b>	53'937
<i>Vermögensveränderung</i>	<b>-19'234</b>	<b>61'680</b>
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	6'881	-11'929
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	0	16'721
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	12'353	-66'472
<i>Aufwandüberschuss</i>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nach Auflösung resp. Bildung der Rückstellungen und der Wertschwankungsreserve ergibt sich nach Swiss GAAP FER 26 ein Ergebnis von Null.

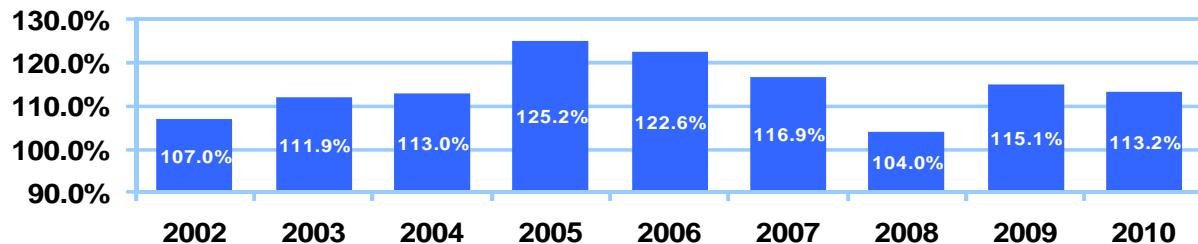
## Finanzielle Situation am 31. Dezember 2010

Der **Deckungsgrad** per 31.Dezember 2010 beträgt **113.2%** (Vorjahr 115.1%). Die Wertschwan-kungsreserve liegt mit CHF 77,4 Mio. unter dem Sollwert von CHF 99,1 Mio. resp. mit 13.2% unter den erforderlichen 16.9% des notwendigen Vorsorgekapitals. Die Risikofähigkeit der INVOR ist weiterhin eingeschränkt. Die leichte Verschlechterung der finanziellen Lage gegenüber dem Vor-jahr ist insbesondere auf Devisenverluste beim Euro sowie auf Abschreibungen bei Liegenschaften zurückzuführen.

### Entwicklung Deckungsgrad

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Deckungsgrades in den letzten neun Jahren. Trotz grossen Schwankungen an den Finanzmärkten ist die INVOR nie in eine Unterdeckung geraten.

**Deckungsgrad Art. 44 BVV 2**



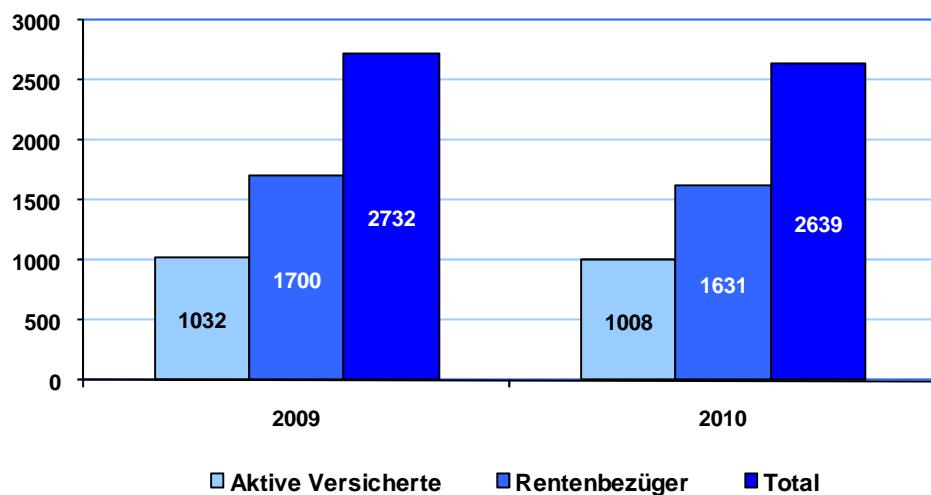
## Angaben zur Organisation (Stichtag 31.12.2010)

<b>Stiftungsrat</b> (Amtsdauer 1.1.2009 - 31.12.2011)	<b>Geschäftsführung</b> Zehnder Meinrad (LCP Libera AG)
<b>Arbeitgebervertreter</b> Burger Fred (Präsident) Baldegger Albert Werner Jürg Zahner Marcel	<b>Kontrollstelle</b> Ernst&Young AG, Zürich
<b>Arbeitnehmervertreter</b> Siegenthaler Hansruedi (Vizepräsident) Frankiny René Haas Nicole Thöny Marcel	<b>Experte für die berufliche Vorsorge</b> LCP Libera AG, Zürich
<b>Aufsichtsbehörde</b> Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich	<b>Investment Controller</b> PPCmetrics AG, Zürich

## Statistische Angaben

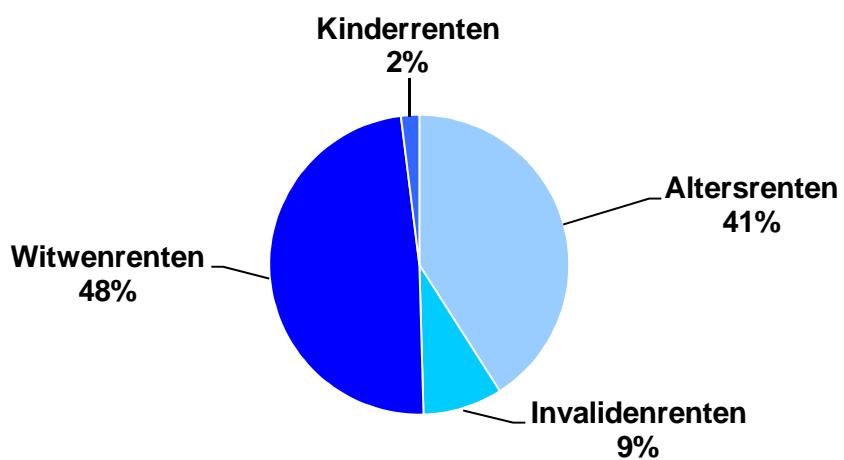
Der Versichertenbestand per 31.12.2010 hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert.

### Versichertenbestand



Die laufenden Renten setzen sich per 31.12.2010 wie folgt zusammen:

### Verteilung Rentenarten 2010



Zürich, Mai 2011